



Seit 1991 fördert die Europäische Union (EU) mit LEADER Projekten, Investitionen und Aktionen, die zu einer nachhaltigen Stärkung ländlicher Räume beitragen. Voraussetzung ist, dass diese Projekte in einer anerkannten LEADER-Region umgesetzt werden. Für den Zeitraum 2007 bis 2013 wurden in Sachsen-Anhalt 23 LEADER-Regionen bestätigt.

## Lokale Aktionsgruppe

### „Zwischen Elbe und Fiener Bruch“ – Ziele:

- Wettbewerbsfähigkeit steigern
- Kleinstunternehmen vernetzen
- Arbeitslosigkeit bekämpfen
- Wegzug junger Menschen stoppen
- soziales Gefüge stärken
- regionale Identität fördern

## Schwerpunkte:

### Lebensqualität in ländlichen Gebieten steigern

- Direktvermarktung und ökologischen Landbau ausbauen
- vorhandene Bausubstanz neu nutzen, z. B. für Kinder- und Jugendeinrichtungen
- qualitativ hochwertige Bildungs- und Freizeitangebote vernetzen

### Natürliches und kulturelles Potenzial der Region stärker nutzen

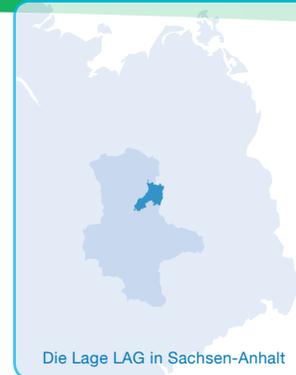
- Kulturlandschaften erhalten und aufwerten
- Umweltbildung fördern
- touristische Angebote erweitern
- Infrastruktur ausbauen (z. B. Radwegenetz)

[www.leader-elfi.de](http://www.leader-elfi.de)

## Lokale Aktionsgruppe:

Vorsitzender Dr. Heinz Paul  
Geschäftsführer der TGZ  
Jerichower Land GmbH  
Berliner Chaussee im  
Gewerbegebiet Roßdorf  
39307 Genthin

Telefon: 0 39 33 - 95 10  
Telefax: 0 39 33 - 95 11 64  
E-Mail: [info@tgz-jl.de](mailto:info@tgz-jl.de)  
[www.leader-elfi.de](http://www.leader-elfi.de)



Die Lage LAG in Sachsen-Anhalt

## Leader-Management

Landgesellschaft Sachsen-Anhalt mbH  
Heike Winkelmann  
Große Diesdorfer Straße 56/57 | 39110 Magdeburg

Telefon: 03 91 - 7 36 17 42  
Telefax: 03 91 - 7 36 17 88  
E-Mail: [winkelmann.h@lgsa.de](mailto:winkelmann.h@lgsa.de)

## Träger des Managements:

Landkreis Jerichower Land  
Bahnhofstraße 9 | 39288 Burg

Telefon: 0 39 21 - 9 49 93 00  
Telefax: 0 39 21 - 9 49 95 03  
[www.lkjl.de](http://www.lkjl.de)

## Herausgeber dieser Publikation:

Lokale Aktionsgruppe  
„Zwischen Elbe und Fiener Bruch“  
Fotos: Heike Winkelmann

04/2011

Projekt:

Inwertsetzung

# Gutsanlage Karow

mit Schloss, Alter Brennerei und Park



© ackermannundandere | Halle (Saale) | 2011

# Schloss Karow



**Eine Schlossanlage mit Park, Wasserfontäne, Fasanerie, Imkerei, Café, Weinkeller und Ferienbett**

– und mittendrin eine Frau mit ansteckender Fröhlichkeit,

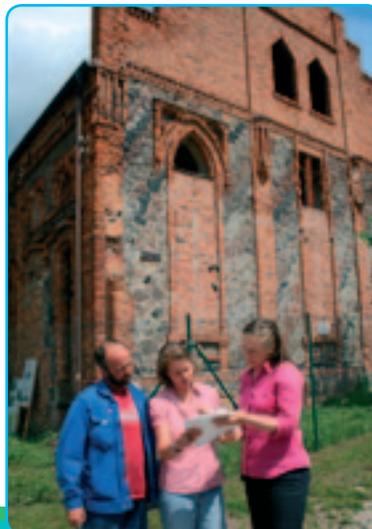
die Sanierung und Umbau managt. Kaum zu glauben? Dann sei ein Besuch in **Karow** empfohlen.



Langeweile ist für **Birgit Baumgärtel** so etwas wie ein Fremdwort. Besonders seitdem die gebürtige Hamburgerin in Karow wohnt, haben sie und ihr Mann stets alle Hände voll zu tun. „Es macht aber Riesenspaß“, sagt sie. Die Familie hat sich viel vorgenommen: will das historische **Gutshaus samt Schlosspark** sanieren, ausgestalten und die Nebengebäude **für vielfältige Nutzungen erschließen**. „Wir haben das Ensemble zwar gekauft, wollen aber, dass möglichst viele Menschen im Dorf etwas davon haben.“



Dachstuhl erneuert. „Wir setzen zum Schutz der hier brütenden Schwalben ausschließlich auf biologische Schädlingsbekämpfung durch Fangbalken aus Kiefernholz“, so Baumgärtel. Dass sie ein Herz für Tiere hat, wird auf dem gesamten Gelände deutlich. Fasane, Rebhühner, Gänse, Hühner, Wachteln, ein Pfauenpaar und natürlich Hund und Katze – **der Schlosspark lebt**. „Darum geht es uns schließlich“, betont die dreifache Mutter.



„Zum einen wollen wir **dem Dorf** ein Stück seiner **Attraktivität zurückgeben**, zum anderen die regionale Wirtschaftskraft ankurbeln.“ In der Planung ist ein **Hofladen**, in dem regionale Produkte wie Honig oder Kerzen aus der eigenen Imkerei, aber auch gärtnerische Erzeugnisse angeboten wer-



den. „Ich sähe es aber auch gern, wenn sich weitere **Gewerbetreibende in der Alten Brennerei ansiedeln**.“

Ideen dafür hat Birgit Baumgärtel schon viele – übrigens auch für die **Gestaltung des Historischen Schlossparks**, der später Spaziergänger oder Radfahrer offen stehen

soll. Wiederhergestellt wird der Pleasureground mit **Wasserbecken und Fontäne**, aber auch der Teich.

Im Schloss selbst hat Birgit Baumgärtel bislang schon die Sanitäräume des eingemieteten Kindergartens saniert, demnächst soll das Dach des Gutshauses an der Reihe sein. „Ja, es ist eine Menge Arbeit. Aber was hier entsteht, ist ein Traum für mich, für unsere Familie und nicht zuletzt für das ganze Dorf.“

## **Projektträger:**

Birgit Baumgärtel, Schlossanlage Karow

## **Vorhaben 2009 bis 2011:**

Sanierung und Umbau der Alten Brennerei zu Café, Hofladen und Seminarräumen; Dachsanierung des ehemaligen Kuhstalls und Ausbau zu Ferienwohnungen; Dacherneuerung des Mittelteils des ehemaligen Herrenhauses und Wiederherstellung der Dachlaterne

## **Kontakt:**

Birgit Baumgärtel, Friedensstraße 28, 39307 Karow;  
E-Mail: b.baumgaertel@web.de